

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing
und Tourismus

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.06.2020

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:31 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harald Bathmann

stv. Vorsitzender

Herr Hinrich Röben

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Herr Johann Bontjer

Herr Arnold Gossel

Herr Eckhard Hattensaur

Herr Werner Kranz

Herr Artur Mannott

Herr Johann Reiter

Herr Hendrik Siebolds

Herr Hinrich Wilts

Vertretung für Frau Silvia Lübcke

Vertretung für Herrn Volker Rudolph

Vertretung für Frau Gabriele Schapp

ab 17:06 Uhr (ab TOP 8)

Vertretung für Frau Almut Kahmann

von der Verwaltung

Herr Kai-Michael Heinze

Herr Gerhard Boekhoff

Herr Heiko Meyer

als Protokollführer

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und
Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 23.06.2020

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Almut Kahmann

Frau Silvia Lübcke

Herr Volker Rudolph

Frau Gabriele Schapp

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bathmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 23.01.2020

Das Protokoll vom 23.01.2020 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

**TOP 7 Jahresbericht über den Sachstand u. die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2019
Vorlage: 20/015**

Frau Altmann fragt an, wie sich die Corona-Pandemie auf die dargestellte Zielerreichung der Produkte auswirkt. Herr Heinze verweist darauf, dass es sich um den Jahresbericht 2019 handelt und die Auswirkungen erst 2020 betreffen werden.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Bewerberliste städtische Wohnungen
Vorlage: 20/027**

Herr Boekhoff stellt die Informationsvorlage kurz vor. Herr Siebolds fragt an, ob die rollstuhlgerechten Wohnungen auch an Rollstuhlfahrer vergeben wurden. Dies wird seitens der Verwaltung bejaht.

Die Informationsvorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 8.1 Antrag der Fraktion "Die LINKE", hier: Sanierung des städtischen Wohnungsbestandes
Vorlage: ANTRAG 20/007

Herr Boekhoff erklärt, dass es sich bei den im Antrag angesprochenen unbewohnbaren Wohnungen u. a. um die Wohnungen im Krähenestergang sowie um die Doppelhaushälften im Hohegaster Weg/Schlehdornweg handelt, für die eine Verwertung im Rahmen des Projektes „Bezahlbarer Wohnraum“ vorgesehen ist. Weiterhin sind Wohnungen in der Wallstraße, der Norderstraße und in der Osterstraße betroffen, die im Rahmen der Stadtsanierung erworben wurden und im Zuge dessen ebenso einer Verwertung zugeführt werden sollen. Eine Instandsetzung wäre nicht wirtschaftlich und eine Entmietung zum Zeitpunkt der Verwertung schwierig. Auch als unbewohnbar dargestellt ist die Kirchdorfer Straße 27, deren Verwertung im weiteren Verlauf der Sitzung behandelt wird. Der sonstige Wohnungsbestand wird von der Stadt laufend unterhalten und vermietet.

Sodann wird im Ausschuss über den weiteren Umgang mit städtischen Wohnungen insbesondere im Hinblick auf die weitere Vorgehensweise im Quartier Hohegaster Weg/Schlehdornweg diskutiert.

Es wird festgehalten, dass von der Verwaltung bis zum 31.10.2020 eine Informationsvorlage erstellt werden soll, in der ein Konzept für das Quartier Hohegaster Weg/Schlehdornweg vorgestellt wird. Dabei soll auch die zeitliche Umsetzung dargestellt sowie auf den Bebauungsplan eingegangen werden. Hierüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Änderungsanträge zur Drucksache 19/063/1 "Verzicht auf den Wiederaufbau der Kirchdorfer Straße 27" und zur Drucksache 19/047/1 "Investorenwettbewerb Krähenestergang"
Vorlage: ANTRAG 20/002

Zu Beginn stellt der Vorsitzende Herr Bathmann fest, dass eine Beratung nur zusammen mit TOP 10 und TOP 11 Sinn macht.

Daher werden die jeweiligen Vorlagen zu TOP 10 und TOP 11 kurz im Ausschuss dargelegt und diskutiert. Sodann wird über den Antrag zu TOP 9 abgestimmt.

Empfehlungsbeschluss:

- A. Antrag zur Drucksache 19/063/1 „Verzicht auf den Wiederaufbau der Kirchdorfer Str. 27“:

„Die Erlöse aus der Erstattung der Gebäudeversicherung und aus dem Verkauf des Grundstücks werden als Eigenkapitalanteil zur Finanzierung des Wohnbauprojektes Krähenestergang im Rahmen des geförderten Sozialwohnungsbaus verwendet.“

- B. Antrag zur Drucksache 19/047/1 „Investorenwettbewerb Krähenestergang“:

„Anstelle des Investorenwettbewerbs wird das Projekt Krähenestergang durch die Stadt als sozialer Wohnungsbau mit Landesfördermitteln gebaut. Dazu wird auch die Möglichkeit einer Umsetzung durch die städtische Hallen- und Bäder GmbH geprüft.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 10 Investorenwettbewerb Krähenstergang
Vorlage: 19/047/2

Empfehlungsbeschluss:

Anstelle des Investorenwettbewerbs wird das Projekt Krähenstergang durch die Stadt als sozialer Wohnungsbau mit Landesfördermitteln gebaut.

Dazu wird auch die Möglichkeit einer Umsetzung durch die städtische Hallen- und Bäder GmbH geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung erfolgte zum ANTRAG 20/002 (TOP 9) mit folgendem Ergebnis:

7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 11 Verzicht auf den Wiederaufbau der Kirchdorfer Straße 27, 26603 Aurich und Durchführung eines Bieterverfahrens das entsprechende Flurstück 79/2, Flur 7, Gemarkung Aurich betreffend
Vorlage: 19/063/2

Empfehlungsbeschluss:

1. Der Beschluss des Rates vom 27.06.2019 wonach das Grundstück Kirchdorfer Straße 27 nicht verkauft werden, wird aufgehoben.
Stattdessen werden die unter Pkt. 2. und 3. aufgeführten Beschlusspunkte umgesetzt.
2. Die Stadt Aurich verzichtet auf den Wiederaufbau des Zweifamilienhauses in der Kirchdorfer Straße 27, 26603 Aurich und erhält stattdessen dafür einen Betrag in Höhe von 170.000,00 € von der Gebäudeversicherung.
3. Es wird ein Bieterverfahren für das Flurstück 79/2, Flur 7, Gemarkung Aurich mit dem Ziel durchgeführt, dass Flurstück mit aufstehendem Zweifamilienhaus meistbietend zu veräußern.

Hierbei hat der Erwerber folgende vertraglich zugesicherte Vorgaben zu erfüllen.

- Im Erdgeschoß sind Räumlichkeiten für eine Hausarztpraxis zu errichten
- Errichtung von Wohnungen für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte in den weiteren Geschossen. Vermietung zu einem vertraglich vereinbarten Mietpreis mit entsprechender Anpassung über einen Zeitraum von 25 Jahren.

4. Die Erlöse aus der Erstattung der Gebäudeversicherung und aus dem Verkauf des Grundstücks werden als Eigenkapitalanteil zur Finanzierung des Wohnbauprojektes Krähenstergang im Rahmen des geförderten Sozialwohnungsbaus verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung erfolgte zum ANTRAG 20/002 (TOP 9) mit folgendem Ergebnis:

7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 12 Veräußerung Liegenschaft Leerer Landstraße 16
Vorlage: 20/054

Herr Boekhoff stellt die Vorlage zur Veräußerung der Leerer Landstraße 16 kurz vor. Frau Altmann schlägt vor, in diesem Bereich eine generelle Neuordnung vorzunehmen, da der rückwärtige Bereich mit großer Parkfläche ein unschöner Anblick sei.

Herr Kranz fragt an, warum die Gebäude Leerer Landstraße 14 und 16 nicht gemeinsam verkauft werden und ob die Fassaden der Gebäude geschützt sind. Herr Boekhoff teilt mit, dass die Leerer Landstraße 14 ein reines Wohngebäude mit zwei vermieteten Wohnungen ist, für dessen Veräußerung keine Notwendigkeit bestand. Während die Leerer Landstraße 14 unter Denkmalschutz steht, ist dies bei der Hausnummer 16 nicht der Fall.

Herr Mannott fragt an, warum die Parkplätze hinter der Nr. 14 zusammen mit der Nr. 16 veräußert werden sollen und ob für die Nachbargebäude Nr. 18 und 20 ein Überwegungsrecht eingetragen ist. Herr Boekhoff erklärt, dass die zusätzliche Parkfläche hinter der Nr. 14 für das Wohngebäude (Nr. 14) nicht benötigt wird und darüber hinaus der Attraktivierung der Nr. 16 dient. Ein Überwegungsrecht für die Nr. 18 und 20 über diese Fläche besteht nicht.

Herr Siebolds und Herr Hattensaur sprechen sich dafür aus, die Gebäude Leerer Landstraße 14 und 16 gemeinsam zu veräußern. Herr Reiter schlägt vor, bei einer Veräußerung die Auflage zu machen, dass 30 % der Wohnungen bezahlbar sein müssen. Herr Kranz erwidert, dass sich mit dieser Auflage bei solchen Gebäuden kaum Käufer finden werden.

Der Ausschuss spricht sich sodann dafür aus, die Vorlage zu vertagen und die Verwaltung mit der Erstellung einer neuen Vorlage zu beauftragen. Diese soll den gemeinsamen Verkauf der Leerer Landstraße 14 und 16 beinhalten. Beim Verkauf soll der Käufer verpflichtet werden, die Fassade der Leerer Landstraße 16 in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde wiederherzustellen. Hierüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Frau Altmann nimmt Bezug auf das Protokoll vom 23.01.2020 und fragt nach dem Sachstand bei der Nachfolgenutzung der Jet-Golf-Anlage am Badensee Tannenhausen (TOP 8) sowie danach, wann Frau Dr. Mohr von der IHK eingeladen wird, um über die Planung von nachhaltigen Gewerbegebieten zu referieren (TOP 3). Herr Heinze erklärt, dass Frau Altmann eine Rückmeldung seitens der Verwaltung erhalten wird.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt nach dem Sachstand beim Aldi-Markt an der Wiesenstraße.

Herr Heinze erklärt, dass dies in die Zuständigkeit vom Bauausschuss fällt, er aber die Telefonnummer an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen für eine direkte Rückmeldung weitergeben kann.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Herr Bathmann schließt die Sitzung um 18:31 Uhr.

Bathmann,
Vorsitzender

Heinze
Fachbereichsleiter IV

Meyer,
Protokollführer